Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =

Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss

Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 15 (1930-1933)

Heft: 9

Nachruf: Dr. Arnold Corti: 1873-1932

Autor: Schneider-Orelli, O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dr. Arnold Corti.

1873 - 1932.

Nach kurzer Krankheit starb am 18. Oktober 1932 der in lepidopterologischen Kreisen des Ins und Auslandes hochangesehene Dr. Arnold Corti. Mit ihm verliert die Schweizerische Entomologische Gesellschaft ein führendes Vorstandsmitglied und die Entomologia Zürich Gründer und Ehrenmitglied.

In Winterthur, wo Arnold Corti am 23. Februar 1873 geboren wurde, besuchte er die Primarschule und das Gymnasium, um sich dann dem Studium der Chemie zuzuwenden. Die ersten Hochschulsemester absolvierte er an der Universität Zürich; hierauf zog er nach München, wo die Studienzeit im Jahre 1897 mit der Doktorpromotion ihren Abschluß fand. Nach Zürich zurückgekehrt, wurde Dr. Corti erster Assistent von Professor Werner, der den begabten jungen Chemiker ermunterte, die akademische Laufbahn einzuschlagen. Doch öffnete sich mit dem Uebertritt von Arnold Corti an die Chemische Fabrik Flora in Dübendorf seiner chemischen Tätigkeit ein anderes Arbeitsfeld. Bald wurde ihm die Direktion dieses großen industriellen Unternehmens anvertraut, die er ein Vierteljahrhundert lang mit bestem Erfolge inne hatte. Später zog ihn die Allgemeine Maggi-Gesellschaft in Kemptthal als Direktor der wissenschaftlichen Abteilung in ihre Dienste. Da die vorliegenden Zeilen der Erinnerung an den Entomologen Arnold Corti gewidmet sind, müssen wir es uns versagen, hier auf seine vielseitigen chemischen Leistungen und Erfolge und auf seine umfassende gemeinnütige Arbeit in Behörden und Kommissionen einzutreten.

Arnold Corti zeigte schon seit seinen Jugendjahren eine große Vorliebe und Begabung für Naturbeobachtung; insbesondere hatte es die Schmetter-lingskunde ihm angetan. Seine freundschaftlichen Beziehungen zu zürcherischen Entomologen veranlaßten ihn, im Oktober 1911 die Entomologia Zürich zu gründen, deren erster Präsident er wurde. Hier und später auch im Vorstand der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft konnten sich seine trefflichen menschlichen Qualitäten, die hervorragende organisatorische Begabung und das reiche Fachwissen auf das Schönste auswirken.

Als Dr. Corti seine erste entomologische Publikation veröffentlichte, hatte er bereits eine langjährige Sammler, und Züchtertätigkeit hinter sich. Er wählte als Spezialgebiet eine der allerschwierigsten lepidopterologischen Gruppen, die Agrotinen, wovon er ein großes Vergleichsmaterial aus dem ganzen palaeark tischen Gebiete in seiner Privatsammlung vereinigt hatte. Er beschränkte sich aber keineswegs auf die Untersuchung des Falterstadiums, vielmehr bot ihm der Umstand, daß zu jener Zeit von nur wenigen Agrotis-Arten die ersten Raupenstadien erforscht waren, den Anreiz, in umfassenden Zuchtversuchen möglichst viele Arten vom Ei an zu züchten. Durch die kurz vorher erschienenen lepidopterologischen Werke von Vorbrodt und Müller-Rut, Spuler und Seit, waren die systematischen und faunistischen Richtlinien vorgezeichnet; für die große Gattung Agrotis, die im palaearktischen Faunengebiet viele hundert Arten umfaßt, war die Forschung durch Hampsons Katalog und Warrens Bearbeitung im Seit in vollen Fluß gekommen. Hier setten nun Cortis Untersuchungen ein und schon im Jahre 1921 hatte er bei 70 Agrotisarten auch die ersten Raupen= stadien untersucht, wobei ihm die Feststellung gelang, daß die Raupen von Euxoa unterirdisch, diejenigen von Rhyacia oberirdisch leben. So ergänzte er die oft sehr schwer zu formulierenden systematischen Merkmale der Imagines durch die Herbeiziehung morphologischer und biologischer Raupenmerkmale.

Die Jahre vor 1924 können in Arnold Cortis entomologischer Entwicklung als die Periode der intensiven Konzentration auf sein Spezialgebiet, als die Zeit des Einarbeitens in die komplizierten Untersuchungsmethoden, die er später so meisterhaft handhabte, bezeichnet werden. Bei der Präparation der Geschlechtsanhänge der Männchen, wie sie für die sichere Artdiagnose notwendig wurde, konnte ihm Dr. E. Klöti wertvolle Dienste leisten. — Für die große Oeffentlichkeit

ganz unauffällig bereitete sich in jenen Jahren die Entwicklung des privaten Sammlers und Züchters zu der im In. und Ausland anerkannten Autorität auf dem Gebiete der palaearktischen Agrotinen vor. Erst mit dem Jahre 1924 beginnt die vorher gewissermassen gestaute wissenschaftliche Energie Cortis sich nach außen freie Bahn zu schaffen. Jett folgen seine Veröffentlichungen Schlag auf Schlag. 1926 z. B. veröffentlichte er nicht weniger als 6 Arbeiten, alles Ergebnisse seiner berufsfreien Stunden. Eine ganze Anzahl von Arten und Rassen sind von Arnold Corti erstmals beschrieben worden, so daß er der Spezialforscher dieser Schmetterlingsgruppe war, dem nicht nur die Mitarbeit an dem Supplementsband von Seit und an den Bestimmungsstellen des Internationalen Entomologenvereins, sondern auch die Bearbeitung der palaearktischen Agrotinen im Lepidopterorum Catalogus übertragen wurde. Das vollständige Verzeichnis seiner Publikationen gibt Einblick in die außerordentlich fruchtbare wissenschaftliche Tätigkeit während des letten Jahrzehnts.

Zweifellos hätte unser Kollege aus dem reichen Schatze seiner Erfahrungen der lepidopterologischen Wissenschaft noch manche wertvolle Gabe schenken können. Nun hat der Sturm den noch früchteschweren Baum vorzeitig gefällt. Zu dem Leid um den Verlust gesellt sich unsere herzliche Dankbarkeit für seine entomologischen Leistungen und für die hervorragenden persönlichen

Qualitäten, die uns Dr. Arnold Corti so lieb und wert machten.

O. Schneider=Orelli

Verzeichnis der entomologischen Publikationen von Dr. Arnold Corti.

- 2015 Zuchtergebnisse aus der Gattung Agrotis O. A. wiskotti Stdfs., A. cultinicola Stdgr. und A. helvetina B. ab ovo. Mitt. Entomologia Zürich und Umgebung, 1915, Heft 1, S. 1—11.
- 1921 Ueber Systematik und Biologie der Gattung Agrotis O. (Lep.) Verhandl. Schweiz. Naturf. Ges. 1921, 102. Jahresversammlung. II. Teil, S. 156—157. Schweiz. Ent. Anzeiger, 1. Jahrgang 1922, Nr. 2, S. 12—13.
- Studien über die Gattung Agrotis O. (Lep.) I. Ueber Kataplexie bei Agrotisarten. Societas entomologica, 39. Jahrgang 1924, Nr. 2, S. 5—6. Studien über die Gattung Agrotis O. (Lep.) II. Euxoa polybela de Joan. Schweiz. Ent. Anz., III. Jahrgang 1924, Nr. 3, S. 20—22. Studien über die Gattung Agrotis O. (Lep.) III. Agrotis cuprea Hb. (Epipsilia Hps. cuprea Schiff.; Rhyacia Warr. cuprea Schiff.) Schweiz. Ent. Anz., III. Jahrgang 1924, Nr. 7, S. 41—42, Nr. 8, S. 45—47, Nr. 9, S. 49—51. Altes und Neues über die Gattung Agrotis O. (Lep.) Schweiz. Ent. Anz., III. Jahrgang 1924, Nr. 4, S. 31—32.
- Agrotis grisescens F. und Agrotis ripae Hb. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XIII, Heft 8, 1925, S. 402—403. Die Gattung Euxoa und Feltia (Lep.) Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XIII, Heft 8, 1925, S. 418—419. Agrotis tecta Hb. und deren Formen. III. Int. Entomologen Kongress, Juli 1925, Bd. II, S. 131—133. Studien über die Gattung Agrotis O. (Lep.) IV. A. cinerea Schiff., A. septentrionalis Möschl. und A. turatii Stdfs. (Mit 1 Tafel und 12 Textfig.) Ent. Mitt., Bd. XIV, 1925, Nr. 3—4, S. 212—233. Studien über die Gattung Agrotis O. (Lep.) V. A. degenerata Stdgr., A. c-nigrum L. und deren Formen. Schweiz. Ent. Anz., IV. Jahrgang 1925, Nr. 3, S. 19—21. Studien über die Gattung Agrotis O. (Lep.) VI. A. senescens Stdgr., A. kungessi Alph. und A. senescens v. semota nov. var. Schweiz. Ent. Anz., IV. Jahrgang 1925, Nr. 6, S. 37—40. Studien über die Gattung Agrotis O. (Lep.) VII. Epipsilia socors nov. spec. Schweiz. Ent. Anz., IV. Jahrgang 1925, Nr. 11, S. 65—67, —

Studien über die Gattung Agrotis O. (Lep.) VIII. Euxoa distinguenda Led. nov. var astfälleri. Mitt. der Münchner Ent. Ges., 15. Jahrgang 1925, Nr. 6—12, S. 86—91.

- Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) IX. Drei neue palaes arktische Agrotinae. Agrotis glabripennis nov. spec., Lycophotia? strenua nov. spec. und Epipsilia obnubila nov. spec. Societas entomologica, 41. Jahrgang 1926, Nr. 4, S. 14-16. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) X. Ueber die Bedornung der Vordertibien bei Agrotinen. (Vorläufige Mitteilung). Schweiz. Ent. Anz., V. Jahrgang 1926, Nr. 3, S. 1-2, Nr. 4, S. 1-3. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XIII, Heft 9, 1926, S. 469—470. — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XI. Drei neue europäische Agrotinae: Euxoa subdistinguenda nov. spec.; Euxoa wagneri nov. spec.; Euxoa schwingenschussi nov. spec. Schweiz. Ent. Anz., V. Jahrgang 1926, Nr. 12, S. 1-4. - Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XIII. Drei neue palaearktische Agrotinae mit Tafel I. Cladocerotis benigna nov. spec., Feltia enitens nov. spec., Euxoa distinguenda v. uralensis m. Deutsch. Ent. Zeitschr. Iris, Dresden 1926, Bd. 40, S. 190—195 — Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XVI. Drei neue palaearktische Agrotinae. Mit 7 Textfiguren. Lycophotia draesekei nov. spec., Feltia miranda nov. spec., Feltia tancrei nov. spec. Mitt. der Münch. Ent. Ges., 18. Jahrgang 1926. Nr. 1-2, S. 10-18.
- Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XII. Agrotis (Lycophotia?) ala Stdgr., fugax Tr., laetifica Stdgr., sollers Stdgr. und deren Formen. (Mit 8 Textfiguren) Ent. Mitt., Bd. XVI, 1927, Nr. 1, S. 60–72. Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XIV. Zwei neue palaearktische Agrotinae. Mit einer Tafel. Agrotis ellapsa nov. spec., Xestia? effundens nov. spec., Feltia enitens var. marmorosa nov. var. Mitt. der Münch. Ent. Ges., 17. Jahrgang 1927, Nr. 1—6, S. 9—12. Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XVII. Feltia ripae Hb. und Feltia exclamationis L. und deren Formen. (Mit Tafeln VII—IX) Zeitschr. für wiss. Ins. Biol., Bd. XXII, 1927, Nr. 10, S. 273—295.
- Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XVIII. Ueber die Gattung Triphaena Hb. (Bemerkungen zu der Arbeit von L. W. Kozhantschikov). Mit 6 Tafeln. Mitt der Münch. Ent. Ges., 18. Jahrgang 1928, Nr. 5–6, S. 53–61. Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XV. 5 neue palaearktische Agrotinae (mit Tafel 2 und 7 Fig. im Text). Euxoa nevadensis, Feltia stabilita, Epipsilia subvittata, Epipsilia stößneri und Epipsilia? höferi. Ent. Mitt., Bd. XVII, 1928, Nr. 1, S. 49–60. Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XIX. (Mit Tafel IX). Euxoa fraudulenta nov. spec., Euxoa riphaea Bartel, Euxoa phillipsi nov. spec., Epipsilia astuta nov. spec., Euxoa püngeleri Wgnr., Euxoa rebeli Wgnr., Feltia scotacra Filpv., Feltia ripae v. albovenosa Tschv., Euxoa arenacea Kosh. Deutsch. Ent. Zeitschr. Iris, Dresden 1928, Bd. XLII, S. 320—328.
- Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XX. Ueber den Formenkreis von Euxoa cos Hb., Euxoa powelli Obth., Euxoa powelli v. persubtilis nov. var., Euxoa doufanae Obth. und Euxoa catervaria nov. spec. (Mit 8 Textfiguren). Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XIV, Heft 3, 1929, S. 103—120. Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XXI. Ueber die Aufzucht ab ovo einiger spanischer Agrotinae. Euxoa schwingenschussi m., Euxoa temera-Hübneri Brs., Euxoa subdistinguenda m., Euxoa hastifera Donz., Euxoa wagneri m. Mitt. der Münch. Ent. Ges., 19. Jahrgang 1929, Nr. 2—4, S. 81—93. Studien über die Subfamilie der Agrotinae XXII. (Lep.) (Mit Tafel 5). Lycophotia renigera v. contermina var. nov., Euxoa titschacki nov. spec. und Euxoa sjöstedti nov. spec., Agrotis nipona Feldr. und Rog. und Agrotis armena Ev.

Deutsch. Ent. Zeitschr. Iris, Dresden 1929, Bd. 43, S. 169—175. — Entomoslogische Ergebnisse der schwedischen Kamtschatkas Expedition 1920—1922. 25. Lepidoptera IV. Phalaenae: 3. Notodontidae und Noctuidae. Arkiv för zool., Bd. 21 B, No. 1, S. 1—4. — Ueber die Präparation des Flügels Geäders bei Lepidopteren. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XIV, Heft 5, 1929, S. 180—181.

- Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XXIII- Agrotis multangula Hb.; Agrotis rectangula Schiff. und deren Formen; Agrotis vicina nov. spec., Agrotis guberlae nov. spec., Agrotis calorica nov. spec. und einige verwandte Arten. Mit drei Tafeln. Mitt. Münch. Ent. Ges., XX. Jahragang 1930, Heft I, S. 1—20. Studien über die Subfamilie der Agrotinae XXIV. Euxoa decora Schiff. und Euxoa haverkampfi Stdfs. (Mit einer Tafel). Mitt. Münch. Ent. Ges., XX. Jahragang 1930, Heft III und IV, S. 98—114. Feltia crassa Hb. var. lata Tr. und Feltia dirempta Stgr. (In "Lepidopterologische Ergebnisse einer Herbstreise nach Andalusien" von Leo Schwingenschuss Wien). Verhandl. der Zool. Bot. Ges. in Wien, 80. Bd., Jahrgang 1930, Heft 1—2, S. 9—14.
- Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.) XXV. Dichagyris (Agrożis O.) fimbriola Esp. und deren Formen. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XV, Heft 2, 1931, S. 39—44. Ueber die Duftapparate von Lepidopteren, insbesondere von Agrotinen. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Bd. XV, Heft 5, 1931, S. 154—155. Supplement zum Seit (Palaearkten), Lieferung 25/26; Euxoa und Arctiidae.

Anmerkung:

Für die Ueberprüfung und Ergänzung des vorstehenden Literaturverzeichnisses bin ich Herrn Dr. Ulrich Corti, dem Sohne des lieben Verstorbenen, zu bestem Danke verpflichtet.

Schn.

Etudes sur quelques ATTOMYRMA paléarctiques.

avec 18 figures dans le texte. par le Dr. F. *Santschi*, Kairouan, Tunisie.

La préparation d'un travail sur les fourmis de France m'a conduit à une révision partielle des *Aphaenogaster* du bassin occidental de la Méditerranée. Grâce à un matériel plus complet et surtout à Mr Menozzi qui a eu la bonté de me communiquer des types précieux, j'ai pu apporter quelques précisions sur le sousgenre *Attomyrma* de ces régions et en voici le résultat.

I.

Groupe Aphaenogaster (Attomyrma) gibbosa Latreille.

(Fig: 7 et 8).

L'espèce type n'est pas rare dans le Midi de la France et l'Espagne. Elle habite plutôt les plaines, mais en Espagne et sur les montagnes, elle prend une couleur plus obscure, pres-